

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017

Überwachung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2017 haben wir die in Gesetz und Satzung festgeschriebenen Überwachungsaufgaben wahrgenommen und uns laufend über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften informiert sowie den Vorstand beratend begleitet.

Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften sowie über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik und der Unternehmensplanung.

Wir haben uns darüber hinaus fortlaufend mit der Überwachung der Rechnungslegungsprozesse befasst. Die uns zur Verfügung gestellten beziehungsweise stehenden umfangreichen Informationen wurden auf unseren Präsenz-Sitzungen sowie in Einzelgesprächen geprüft und hinterfragt. Der Vorstand beantwortete und erläuterte alle ihm gestellten Fragen umfangreich und zu unserer Zufriedenheit. Informationen zur aktuellen Geschäftslage wurden stets zeitnah übermittelt.

Die steten und umfassenden Berichte des Vorstandes entsprachen den Vorgaben des § 90 AktG. Schwerpunkt der Berichte des Vorstands waren naturgemäß besonders wichtige Geschäftsvorfälle. Solche Geschäftsvorfälle beziehungsweise Maßnahmen, die dem Katalog zustimmungspflichtiger Rechtsgeschäfte unterfallen, wurden vor Beschlussfassung ausführlich mit dem Vorstand diskutiert. In diesem Zusammenhang wurde auch beraten, ob und wie der Zustimmungskatalog und die betragsmäßige Grenze der zustimmungspflichtigen Geschäfte dem Wachstum der Firma angepasst werden sollen. Bei Beschlussfassungen, die Vorstandsangelegenheiten betrafen, hat sich Frau Karen Johannes als Ehefrau von Herrn Andreas Johannes freiwillig der Stimme enthalten.

Sitzungen 2017

Im Geschäftsjahr 2017 sind wir insgesamt vier Mal zusammengekommen und haben uns darüber hinaus fallweise (vornehmlich telefonisch und per Email) unter Hinzuziehung des Vorstands mit signifikanten Geschäftsvorfällen befasst. Auf den Sitzungen wurden die maßgeblichen finanziellen Kennzahlen (Bilanz, Ertragsrechnung, Eigenkapitalausstattung und Liquidität) sowie wesentliche Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft

wie zum Beispiel die Einbringung der mensbiznet Germany GmbH in die mensbiznet AG sowie der weitere Aufbau des einzigartigen Internetportals der Tochtergesellschaft diskutiert.

Bilanzaufsichtsratssitzung am 1. November 2019

Auf der Aufsichtsratssitzung am 1. November 2019 hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Jahresabschluss der mensbiznet AG nach HGB für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 befasst. Vertreter des Steuerberaters nahmen an der Sitzung nicht teil, wurden jedoch über wesentliche Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses im Vorfeld telefonisch befragt. Im Vorwege der Bilanzaufsichtsratssitzung hatte der Aufsichtsrat die entsprechenden Unterlagen erhalten.

Nach eingehender Prüfung und Erörterung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der mensbiznet AG für das Geschäftsjahr 2017 gebilligt, womit er festgestellt ist.

Danksagung

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern der mensbiznet AG für ihren Einsatz und ihre Leistung, die Voraussetzung für den erfolgreichen Auf- und Ausbau des einzigartigen Internetportals der Unternehmensgruppe ist, und wird den Vorstand auch weiterhin aktiv unterstützen.

Ahrensburg, im November 2019

Der Aufsichtsrat

Jörg Wiese

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)